

Königsberg, 18. Dezember 1762

Johann Georg Hamann → Johann Gotthelf Lindner

S. 180, 1

Königsberg d. 18. Christm. 1762.

Geliebtester Freund!

Es freut mich herzlich daß Sie mit Ihrem Collaborator vor der Hand so ziemlich zufrieden sind; ich desto weniger. Er hat mich aber bestochen, daß ich meines Herzens Meynung nicht so heraus sagen darf, als ich gern wollte. Nehmen Sie sich unterdessen für ihn in Acht; er hat ein polnisches Ingenium – und –

Wir sind also Amtsbrüder geworden und collegen, gemeinschaftl. für den Herrn Prof. Zachariae. Ich habe kein Herz gehabt an diesen Mann zu schreiben, weil hier die Christl. Liebe oder die alten Louisd'or Schleichwaare sind.

Seitdem aber Mdlle Amalia Joanna Louisa – – den Anfang gemacht und das Eis gebrochen: so habe ich gute Hoffnung, daß Ihr anhänglicher Name noch mehr in mein Netz ziehen wird.

Sollten Sie in Petersburg nicht einige ankriegen können; und sollte nicht in Riga ein Käthchen seyn, daß einen alten Louisd'or auf's Spiel setzen würde, um auch ihren Namen gedruckt zu sehen?

Nach ◦ ◦ habe schon geschrieben, daß wenn der dortige Colligent zu wenig Billets für mildthätige Leser hat, ich ihm meinen Ueberschuss verhandeln will. Und sollten Sie zu kurz kommen, so stehen Ihnen meine gleichfalls zu Diensten. Ich mache mich zum Gegensatz anheischig.

Nach Thorn, Elbing, Morungen habe gleichfalls spedirt. Noch sind 23 übrig ◦+ 1◦ ist meine Liste gewesen.

Auf die Woche wills Gott schreibe nach Berlin und Braunschweig. Jetzt bin so überhäuft, daß ich mich nicht umsehn kann. Auf's Neue Jahr wills Gott! was Neues – und mit mehr Ruhe und Muße.

Ich empfehle Sie und Ihr ganzes Haus Göttl. Obhut. Mein alter Vater ist nicht zu Hause sondern in der Kirche. Daß er Ihnen tausend Guts ◦wünscht◦ weiß ich. Umarmen Sie Ihr liebes Marianchen, und Mütterchen. Ich ersterbe Ihr treuer Freund und Diener

Hamann.

Unser Lehrjunge ist uns fortgelaufen, und meines Vaters Gehülfe zaudert noch seit Michael in Elbing an seines Bruders ◦ ◦ Erbschaft. Die Folgen für unsre Haushaltung können Sie leicht ermessen. Leben Sie wohl.

A Monsieur Monsieur Lindner M. A. et Rector etc. à Riga. P. fav.

Provenienz

Druck ZH nach Karl von Holtei (Hg.): Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hannover 1872, I 169–170. Original verschollen. Letzter Aufbewahrungsort unbekannt.

Bisherige Drucke

Friedrich Roth (Hg.): Hamann's Schriften. 8 Bde. Berlin, Leipzig 1821–1843, III 175f.
ZH II 180, Nr. 238.

Textkritische Anmerkungen

180/6 unterdessen] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: unterdeßen
180/12 anhänglicher] Holtei hatte offenbar Probleme bei der Entzifferung von Hamanns Schrift (vgl. Karl von Holtei [Hg.]: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hannover 1872, I, xiii), hier bietet er Alternativen: „anhänglicher (anzüglicher)“; ZH: anzüglicher.

180/18 Ueberschuss] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: Ueberschuß
180/22 ◦+ 1◦] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: + 1
180/27 Guts ◦wünscht◦] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: Guts
180/33 unsre] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: unsere
180/33 ermessen] Geändert nach dem Druck von Holtei; ZH: ermeßen

Kommentar

180/3 Collaborator] Jakob Friedrich Hinz
180/9 Zachariae] Just Friedrich Wilhelm Zachariae als Redakteur (1761–1777) der *Gelehrte[n] Beyträge zu den Braunschweigischen Anzeigen*, auch zum Vertrieb von Neuerscheinungen und für Subskriptionsvermittlungen. Darauf bezieht sich wohl die Einlage im Brief an Friedrich Nicolai, vgl. HKB 239 (II 182/23).
180/10 Christl. Liebe] hier: Nächstenliebe
180/10 alten Louisd'or] Frz. Goldmünze, entspricht ca. 5 Talern bzw. 9 Gulden.
180/11 Mdle Amalia Joanna Louisa] Karsch, *Sammlungs-Plan*. Mit dieser Probe der Gedichte von Anna Louisa Karsch wird um Subskribenten einer Werkausgabe geworben; Just Friedrich Wilhelm Zachariae wird u.a. als Verantwortlicher genannt (S. 16).

180/15 Käthchen] Catharina Berens
180/16 Namen gedruckt] Den Subskribenten wurde in Aussicht gestellt, dass ihr Name in der Werkausgabe genannt wird.
180/17 Colligent] Person, die im Vorfeld einer Buchveröffentlichung Pränumeranten zu gewinnen sucht, die bei Vorausbestellung Rabatt erhalten.
180/21 Thorn] Toruń. Unter dieser Ortsangabe erscheint schließlich Lindner, *Briefwechsel*.
180/21 Elbing] Elbląg
180/21 Morungen] Morąg
180/23 Berlin] an Nicolai, vgl. HKB 239 (II /)
180/23 Braunschweig] Just Friedrich Wilhelm Zachariae
180/28 Marianchen] Marianne Lindner
180/31 Gehülfe] Johann Peter Nuppenau
180/32 Michael] Michaelis, 29. September
180/32 Bruders] Joachim Anton Nuppenau

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.